Objekt:	Epidot
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Geologische Sammlung Helmut Schirmer
Inventarnummer:	1109 s

Beschreibung

Epidot gehört zur Mineralklasse der Silikate und Germanate. Er kristallisiert im monoklinen Kristallsystem und enthält Eisen bzw. Aluminium. Die prismatischen Kristalle können 35 cm lang werden und sind gestreift. Je nach Reinheit sind sie durchsichtig oder undurchsichtig. Es sind auch massige und radialstrahlige Aggregate möglich. Epidot ist meist dunkelgrün und besitzt die Härte 6-7. Epidot bildet sich in der Regel in regionalmetamorphen Gesteinen), gealterten plutonischen Gesteinen, in Kontaktzonen zwischen plutonischen und kalkig-sedimentären Gesteinen, in Pegmatiten und in Gesteinsparagenesen mit Zeolithen. In der Industrie spielt Epidot keine Rolle. Auch für die Schmuckherstellung ist dieses schönes Mineral eher bedeutungslos, weil er sich nur schwer bearbeiten lässt und die vollkommene Spaltbarkeit eine hohe Bruchgefahr in sich birgt. Lediglich für Mineraliensammler ist Epidot von Bedeutung.

Im fotografierten Handstück kann man die grünen, radialstrahligen Kristalle gut erkennen. Die restlichen Bruchflächen des Steines sind weiß bis gelblich.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	70 x 60 x 50 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gernrode (Quedlinburg)

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Hohe Warte (Gernrode)

Schlagworte

- Gruppensilikate